

Das „Rote Blätt`la“ der SPD-Gartenstadt



*Informationen aus dem Stadtteil, der Stadt, aus Deutschland und dem Rest
der Welt*

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,

ein kurzer Schnipp mit dem Finger - und wieder ist ein ereignisreiches Jahr 2020 zu Ende und das neue Jahr 2021 beginnt.

Im Namen des gesamten Vorstands der SPD OV Gartenstadt wünsche ich Ihnen „a gsunds neues Jahr 2021“.



Letztes Jahr um diese Zeit freute ich mich noch so auf das neue Jahr 2020. Die Freude ließ dann aber schnell nach, Corona kam und hatte von da an unser Leben in Deutschland sowie überall auf der Welt fest im Griff. Die Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahlen im März konnten gerade noch stattfinden.

Der anfangs strenge „Lockdown“ wurde zum Sommer hin etwas entschärft, jedoch verbrachten die meisten Menschen ihren Urlaub in Deutschland, da Reisen ins Ausland oft wegen Quarantäne und Einreiseverbote schwierig waren und immer noch sind. Sogar die Fußball-Europameisterschaft wurde wegen Corona auf 2021 verlegt, ebenso Großereignisse wie Rock im Park und Klassik Open Air. Nicht nur die Kultur traf es sehr hart, viele Betriebe mussten/sind in Kurzarbeit, die Hotelwirtschaft ist mangels Touristen fast vollkommen heruntergefahren.

Auch wenn Maskenpflicht und Abstandsregeln immer noch unser Leben beherrschen, hoffe ich doch, dass sich das Leben langsam wieder normalisiert, zumal nun mehrere Impfstoffe verfügbar sind. Die meisten Covid-19 Erkrankungen haben einen milden Verlauf, davon ausgenommen sind jedoch oft ältere Menschen und auch Menschen, deren Immunsystem wegen Vorerkrankungen angeschlagen ist. Diesen Menschen gilt besonderer Schutz.

Doch bis wir eine „Herdenimmunität“ (je nach Definition eine Immunität von 70-95 % der Bevölkerung) erlangen, kann es noch dauern. Aber es gibt Licht am Ende des Tunnels bzw. der Pandemie.

Der Demokrat Joe Biden wird am 20. Januar 2021, gemeinsam mit seiner Vizepräsidentin Kamala Harris, vereidigt und das Ruder in den USA übernehmen.

Donald Trump und sein Vize Mike Pence werden es nicht mehr verhindern können. Ich hoffe auf eine geordnete Amtsübergabe ohne Zwischenfälle und dass die gesplattene amerikanische Nation wieder zueinander findet.

Auch der Brexit wird England und die EU noch weiter beschäftigen.

2021 ist auch Bundestagswahl, das genaue Datum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, im Frühjahr wird der Wahlkampf eingeläutet. Wer wird CDU/CSU Kanzlerkandidat? Unser Kandidat der SPD, Finanzminister Olaf Scholz, steht ja schon fest.

Die Grünen müssen sich zwischen Robert Habeck und Annalena Baerbock entscheiden. Schauen wir einmal, was sich so tut.

Was macht unser Club, der FCN? Nach vielen Unentschieden brachte der 1:4 Auswärtssieg gegen Osnabrück endlich eine Erlösung für die Fangemeinschaft, die jedoch leider nicht allzu lange andauerte. Nach der 2:3 Heimmiederlage gegen Fürth muss man als Fan weiter leiden.

Ich hoffe, dass der Club den Klassenerhalt in der oberen Tabellenhälfte meistert.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund und zufrieden mit Ihren Familien und Freunden das Jahr 2021 begrüßen und erleben.

In diesem Sinne

Ihnen viel Spaß beim Lesen des Roten Blätt`las,

Ihr Thomas Roth.

Mobile Fußpflege Ullrich

Nägel schneiden, Entfernen von Nagelhaut, Abtragen von Hornhaut und Druckstellen, Eincremen der Füße mit einer hochwertigen Fuß-Creme oder -Schaum.



Schenken Sie Ihren Füßen mehr Beachtung! Ich komme zu Ihnen nach Hause und verwöhne Ihre Füße.

Termine nach tel. Vereinbarung: 0911-4801290 oder 0160 7339292

Der alde Graddler und des „Ausgefallene“

Wos is des Joahr ned alles ausgefalln! Der Urlaub widder amohl - kaa Mensch hodd Lust ghabt irgendwo in der Geengd rumzuhockn in anner Ferienwohnung und dann mid anner Pfanner un an klann Duopf jedn Dooch woss kochn, wall die Wärdschafn zou woarn. Und wennds in der Schdad wos hulln host mäin, walls ned andersch ganger is, dann host die mit dem Lappn vur der Goschn in die Strasserboh neizwängd und ganz schnell eikaffd und widder ham, weils kann Spaß gmachd hodd, dou drin rumzulaafn. Dauernd bist vuur an Loodn gstandn und host gward, bis anner rauskummd, dann host selber neidärfd und dei Graffl hulln.



Im Summer sin die ganzn Kärwa ausgefalln, in unserer Gadnschdad aa des Stadtteilstfest, Volksfest ja suwiesu, außer dass am Hauptmarkt a poar Fohrgschäft higestelld hom, däi dou neipassd hom, wäi die Faust affs Auch. Und iich hädd nie denkt, dass mer amohl die Färther Kerwa abgäiht, obber su is wärgli! Und etzerdla kummd der Oberknaller: Sugoar in Christkindlersmarkt homms absacht. Dou nützt aa die Weihnachtsbeleuchtung in der Schdadd nix mehr - es is hald a Sch Joahr. Obber es ganze Soddern hilft nix - hoff mer amohl, dass des nexte Joahr widder suu wird, dass mer unser Leben geniessn könnern. Des wünschd si der alde Graddler!

<p>S E N I O R E N B E G E G N U N G S S T Ä T T E G A R T E N S T A D T</p> <p>Ein gemütlicher Treff und fröhliche Menschen erwarten Sie! Wir laden Sie herzlich ein zu unseren</p> <p>Zusammenkünften in der Begegnungsstätte Mo – Do 13:00 – 17:00 Heckenweg 1</p> <p>Kontakt & Info: Frau Lia Sommer Telefon 0911 / 48 79 57</p>	
--	--

Vorankündigung!

„40 JAHRE SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE GARTENSTADT e.V.“

Liebe Gartenstädterinnen, liebe Gartenstädter,

nur noch wenige Monate sind es, dass der von der Stadt Nürnberg und der Gartenstadt e.G. geförderte Verein am Heckenweg 1 - am 28. April 2021 - auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Dieses Ereignis möchte die Tagesstätte für die ältere Generation natürlich gebührend feiern. Ein schönes Programm im Saal des Gesellschaftshauses soll nicht nur den Mitgliedern des Vereins und Gästen Freude bereiten, sondern auch allen interessierten Seniorinnen und Senioren der Gartenstadt.



Dass die Tagesstätte seit Mitte März 2020 wegen Corona geschlossen sein muss, schmerzt nicht nur mich, **Ausgefallen: Weihnachtsbazar 2020** sondern alle Mitglieder und Besucher. Es fehlen die täglichen Zusammenkünfte, die der Einsamkeit vorbeugten und mit vielen Angeboten Abwechslung in den Alltag brachten. Trotz der ersten Einschränkungen pflegten wir seit Ende März telefonische Verbindungen, drei Briefe erreichten alle Mitglieder. Kleine Gruppen trafen sich privat und ein erster gemeinsamer Treff mit Abstand fand im Nebenzimmer des Gesellschaftshauses statt.

Ein Ausflug mit dem Bus war möglich.

Zwei OpenAir-Konzerte im Garten des Gesellschaftshauses mit Künstlern aus der Staatsoper, der Musikschule Nürnberg und der „Frankenbänd“ waren für die ältere Generation und Gäste des Restaurants eine schöne Abwechslung am Sonntagnachmittag.

Gymnastikstunden mit Frau Adelhardt fanden dank der Emmaus-Gemeinde im Pfarrsaal des EmmHauses statt.

Dann gab es aufgrund weiter gestiegener Zahlen an Corona-Erkrankungen noch größere Einschränkungen:

Zwei Konzerte im Saal des Gesellschaftshauses im Oktober und November 2020 konnten nicht stattfinden und die Jahresabschlussfeier für Mitglieder und Gäste am 14.12.20 mit dem „Salon-Orchester Ferenc Babari“ musste abgesagt werden.

Trotz allem hielten wir telefonischen Kontakt und tun das auch weiterhin. Zu Weihnachten wurde an jedes Mitglied ein Päckchen versandt.

Ich hoffe nun sehr, dass sich die Corona-Krise bald entspannt, sodass sich die Seniorinnen und Senioren der Gartenstadt und aus anderen Stadtteilen 2021 wieder täglich treffen können. Bitte helfen Sie mit, indem Sie die vorgegebenen AHL-Regeln einhalten.

Sehr gerne möchten wir unser 40jähriges Jubiläum mit Gästen und Freunden feiern.

Alle guten Wünsche für das Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Lia Sommer und Team



GUTSCHEIN
5 € beim Kauf für jeden Gira-Rauchmelder
10 € für jeden E-Check bei uns in der
Nachbarschaft

IHR
Gartenstadtelektriker

Josef Braun
Elektrodienst Planung, Beratung
 und Ausführung
 sämtlicher Elektroanlagen

Regenbogenstraße 32
90469 Nürnberg
Telefon: (0911) 48 30 61
Telefax: (0911) 48 68 13
E-Mail: elbraun@freenet.de
Internet: www.people.freenet.de/elbraun

Brand in Nürnberger Eisenbahnmuseum offenbart gravierende Sicherheitsmängel in Gebäuden:

Der E-CHECK®
Sicherheit vom Elektromeister

Das sollten Sie wissen:

Im letzten „Roten Blätt'la“ haben wir über unsere

alljährliche „Kehrd wärd“-Aktion berichtet. Die rege Teilnahme hat uns gefreut und wir danken nochmals.

Schon vorher wurde auf Initiative der SPD Gartenstadt ein Abfallbehälter fürs Wartehäuschen der Bushaltestelle Finkenbrunn Linie 67 Richtung Fürth beim Bürgermeisteramt beantragt. Inzwischen ist von SÖR (Service öffentlicher Raum) ein nagelneuer Abfallbehälter installiert worden. Auch dafür herzlichen Dank.

Unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger schon bei unserer „Kehrd wärd-Aktion“, die Kippen und anderen Unrat doch dort zu entsorgen, wo er hingehört - nämlich in Abfallbehältern oder

Abfalltonnen - haben sich bis jetzt leider noch nicht viele zu Herzen genommen. Nach wie vor werden Kippen u.a. unachtsam auf Wegen, an den Haltestellen und auch direkt neben und unter den Abfallbehältern entsorgt. Wenn auch aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie die Umweltproblematik in den Hintergrund getreten ist, heute nochmals unsere dringende Bitte an alle:



**ENTSORGEN SIE JEDLICHEN UNRAT NUR DORT,
WO ER HINGEHÖRT - IN DIE ABFALLTonne!**

Bitte denken Sie an Ihre Kinder und Kindeskinde und daran, welche Welt wir ihnen hinterlassen wollen. Es soll doch eine Welt sein, in der sie auch leben können!

Lia Sommer

Die Vorstadtkinos sterben – jetzt auch das Roxy

Es ist nicht mehr zu übersehen: Unsere Vorstadtkinos sterben. In den 50ern gebaut und eröffnet, damals das Vergnügungszentrum für die ganze Familie – jeden Freitag zum Programmwechsel pilgerten Heerscharen ins „Schlappenkino“, um sich die neuesten Filme anzusehen. Damals war das nicht billig, aber erschwinglich. Als Jugendlicher in den 50ern war das einzige Vergnügen der neue Film im Kino. Disko oder andere Feste waren entweder noch nicht entdeckt oder wurden nur in der Faschingssaison veranstaltet. Und andere Sachen, wie das Tanzcafé in Reichelsdorf, waren unerschwinglich.

Also wurde der Sohnemann rechtzeitig vor Beginn der Vorstellung zum Plätze besetzen ins Roxy geschickt. Das hat schon geklappt, auch wenn sich im engen Eingangsbereich ein paar Dutzend Leute drängten. Probleme gab es dann schon ab und zu, wenn sich ein langer Lulatsch vor meinen ziemlich kurzgewachsenen Vater setzte. Der aber da ein probates Mittel hatte: Zwei Knoblauchzehen auf einem Butterbrot verzehrt und der Vordermann suchte brummend das Weite.

Und wie viele Kinos es in Nürnberg gab! In der äußeren Südstadt außer dem Roxy das Diana in der Gibitzenhofstraße, in der Schießplatzstraße war auch eines, heute ist dort eine Edeka Filiale eingezogen. Hinter der Christuskirche das Central, neben dem Bahnhof der

Phoebus-Palast, in der Luitpoldstraße gabs gleich zwei Kinos, das LuLi und das City-Kino. Und heute? Das Fernsehen hat den kleinen Kinos den Garaus gemacht. Ja, wenn im Wohnzimmer ein Bildschirm hängt, der jedes kleine Kino erblassen lässt, noch dazu mit Dolby Surround, dann kannst Du als Kino nicht mehr gegenhalten. In den 50ern war das noch anders, da gab es für ein paar



brachter Arbeit



Monatsgehälter einen 43cm Bildschirm und nur ein Programm, das am Nachmittag mit Kinderprogrammen startete - in Schwarzweiß - und um 23 Uhr kam das Testbild. Da ging man gern ins Kino - mit CinemaScope und in Farbe. Und jetzt hat es auch unser Roxy erwischt - Corona hat ein weiteres Opfer gefunden. Jahrelang hat es als einziges Fremdsprachenkino in Nürnberg und Umgebung überlebt, hat treue Stammkunden gehabt. Möglicherweise hat der Besitzer, Herr Kiesel, noch ein Ass im Ärmel, dass doch noch Filme gezeigt werden können - wir hoffen das Beste!

Lothar Neufeld

Alten- & Krankenpflege Saravo ♦ Zellner

Buchenschlag 43, 90469 Nürnberg, Tel: 482267

24 Stunden erreichbar

*Bei uns wissen Sie immer
"woran Sie sind und
welche Hände Sie pflegen..."*

In Ihren eigenen vier Wänden



Gepflegt von unseren Händen

Alten- und Krankenpflege, Medizinische Behandlungspflege

Hauswirtschaftl. Versorgung, Pflegegutachten nach § 37/3 SGB XI, Hausnotruf, Beratung und Schulung, Medizinische Fußpflege, „Essen auf Rädern“

Qualitätsgeprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBfK

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Das Seniorennetzwerk Gartenstadt / Siedlungen wünscht:



Einen guten Start ins neue Jahr...

Wie können wir diesen gestalten, auch wenn uns in Zeiten von Corona viele Aktivitäten untersagt sind, sich Einsamkeit breitmacht und auch körperlich die Bewegung und der Ausgleich fehlt?

Ein paar Tipps, gerade für Zeiten mit Kontaktbeschränkungen:

- **Planen Sie aktiv Ihren Tag**, vor allem dann, wenn Sie überwiegend alleine zuhause sind. Sich gezielt etwas vorzunehmen bringt Struktur. Und sicherlich gab es schon immer etwas, für das die Zeit fehlte...
- **Bleiben Sie in Kontakt**: Verabreden Sie sich, auch zum Telefonieren - mit guten Freunden oder mit Menschen, zu denen der Kontakt eingeschlafen ist. Sicherlich haben Sie sich einiges zu erzählen!
Mal in einer Gruppe zur Videotelefonie verabreden? Noch nie gemacht? Probieren Sie es aus...
- **Gehen Sie mindestens einmal täglich eine Runde an der frischen Luft**. Hier in der Gartenstadt haben wir es besonders schön, nutzen wir diesen Vorteil!
- **Schenken Sie Begleitung**: Sie haben eine ältere Nachbarin, einen älteren Nachbarn? Vielleicht können Sie eine gemeinsame Runde um den Block anbieten? Eine kurze Unterhaltung bringt Freude in den Tag!
- **Jeden Tag sporteln**: im BR Fernsehen kommt täglich um 7.20h und um 8.30h Tele-Gym (Wochenende 7:30h) (nicht nur) für Ältere.
Im Internet findet sich auch ein breites Angebot, beispielsweise Gabi Fastner hat einen umfangreichen YouTube Kanal - hier ist für alle Altersgruppen (und gerade für Ältere) etwas dabei! Google Gabi Fastner YouTube und schon kann es losgehen!
- Alles wirkt beschwerlich? Manchmal fokussieren wir uns zu sehr auf das, was nicht gut läuft. Ein **Dankbarkeitsheft** kann helfen: Schreiben Sie auf, was Sie heute Gutes erlebt haben, für was Sie dankbar waren.
- **Sprechen hilft**: wir vom Seniorennetzwerk haben ein offenes Ohr für Sie. Befinden Sie sich in einer seelischen Notlage, erreichen Sie zudem täglich von 9 - 24h den Krisendienst Mittelfranken unter der Telefonnummer 0911 4248550

- **Blieben Sie achtsam mit sich selbst:** in der ARD Audiothek gibt es hierzu einen wunderbaren Beitrag: Achtsam durch die Corona-Zeit: <https://audiothek.ardmediathek.de/items/82741620>
- **Machen Sie sich bewusst:** so unangenehm die Pandemie für uns alle ist, sie geht vorbei. Und jeder wird aktuelle Erfahrungen für die Zukunft vorteilhaft für sich nutzen können. Gemeinsam einen Beitrag zur Bewältigung der Situation zu leisten, macht uns stark.

In diesem Sinne stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund ums Älter werden und der Pflege zur Seite.

Bitte Termin vereinbaren, wir haben aktuell keine offenen Sprechzeiten.
AWO Senioren-Servicebüro Finkenbrunn 33 Tel.: 2178878

Cafe • Restaurant • Eventhalle
Gartenstadt



Restaurant mit deutsch-griechischer Küche
Eventhalle mit 900 qm geeignet für Ihre
Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten,
Konfirmation, Kommunion, Taufen,
Geburtstage, Trauerfeier, Meetings,
Tagungen, Ausstellungen, uvm.

**Wir freuen uns sehr auf
Ihren Besuch!**

Buchenschlag 1 Tel.: 0911 / 48 22 15 www.cafe-restaurant-gartenstadt.de Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
90469 Nürnberg Fax: 0911 / 48 01 459 Pächter: Konstantinos Karanikas Durchgehend warme Küche bis 23.30 Uhr

Das richtige Internet

In Zeiten von Homeoffice und Homeschooling ist das Internet auch für Privatpersonen wichtig geworden. Durch Corona sind viele ins Homeoffice gezwungen worden, die Schule fand über das Netz statt. Um das Internet in die eigenen vier Wände zu bekommen, gibt es verschiedene Technologien:

DSL, aktuell noch die gängigste Methode. Über das Telefonkabel wird das Signal in die eigenen vier Wände gebracht. Durch moderne Techniken sind mittlerweile Geschwindigkeiten möglich, die den meisten Anwendern vollkommen ausreichen. Gängigste Geschwindigkeiten sind hier 16, 50, 100 oder 250 Mbit/s.

Kabel, als leicht günstigere Variante ist das Signal über das Kabelnetz zu bekommen. Vor allem in der Gartenstadt sind durch die oft vorhandenen Kabelanschlüsse größere Bandbreiten zu erreichen. Gängigste Geschwindigkeiten sind hier 100, 200, 400 und bis 1.000 Mbit/s.

Glasfaser, leider noch nicht flächendeckend in der Gartenstadt vorhanden. Erreicht theoretisch die größte Bandbreite, jedoch auch am teuersten. Hier werden Geschwindigkeiten von 300 - 1.000 Mbit/s für Privatpersonen angeboten.

LTE, wenn gar nichts geht, ist auch ein Anschluss über das Mobilfunknetz möglich. Über diesen Weg gibt es zwischenzeitlich auch entsprechende Technologie und Angebote um ins Internet zu kommen. Je nach Vertrag sind Geschwindigkeiten mit 16 - 100 Mbit/s möglich.

Auf Seiten der Anbieter sind als erstes die Telekom und Vodafone zu nennen. Die Telekom mit ihrem weitläufig DSL-Angebot und Vodafone mit ihrem vor allem breit ausgebauten Kabelnetz. Daneben gibt es die sogenannten Reseller (Telefonica, 1&1). Diese betreiben oft kein eigenes Netz, sondern kaufen - meist bei der Telekom - Kontingente auf und verkaufen diese dann wieder weiter. In Nürnberg gibt es mit M-Net einen großen regionalen Anbieter. Vor allem in der Gartenstadt ist dieser oft auf 18 Mbit/s begrenzt. Als weitere Alternative ist hier PÿUR zu nennen, die mit den vorhandenen Kabelanschlüssen in der Gartenstadt angeboten werden. Jetzt noch einige Informationen zu den Technologien. Download und Upload. Die genannten Zahlen „Mbit/s.“ beziehen sich meist auf den Download, also die Daten aus dem Netz zu ziehen. Bei einigen Anwendungen kann auch eine erhöhte Upload-Geschwindigkeit benötigt werden. Wenn ein eigener Internetdienst (z.B. Webseite) angeboten werden oder

für die Firma eine Videokonferenz stattfinden soll, benötigt man eine größere Bandbreite beim Upload. Vor allem bei älteren Verträgen sind diese sehr eingeschränkt.

Wer braucht eigentlich was?

Der Standard, Facebook checken, Mails verschicken, shoppen auf Amazon, Videos auf YouTube schauen. Eine 16 Mbit/s Leitung reicht hier aus.

Dem „Videogucker, ob nun über Netflix, Amazon Prime, Mediatheken oder auch Spotify für Musik reicht meist eine 16 Mbit/s Leitung noch aus, solange nicht mehrere Personen gucken.

Der IPTV-Nutzer, also Fernsehen über das Netz. Sollte z.B. eine HD Qualität gewünscht sein, ohne dass das restliche Internet lahm, sollte es eine Leitung ab 32 Mbit/s sein.

Die WG oder mehrköpfige Familie, wenn hier Anforderungen wie IPTV, Netflix und Spotify -Streaming von mehreren Personen zusammenkommen, sollten sie mindestens eine 50 Mbit/s Leitung haben. Gerne auch mehr.

Zur Info hier mal eine Liste von Datenverbrauch: Video 4K = 15-25 Mbit/s, HD Video = 4-8 Mbit/s, einfaches Surfen = 2 Mbit/s.

Welches Gerät brauche ich überhaupt? Für die Übernahme der Daten in die eigenen vier Wände wird ein Modem und meist ein Router benötigt. Diese beiden Geräte empfangen die Daten und verteilen die dann weiter ins Hausnetz. Je nach Anschlussart und Provider werden hierfür unterschiedliche Geräte benötigt. Oft sind diese im Vertrag mit enthalten - teilweise kostenlos, in letzter Zeit aber immer häufiger zur Miete. Ein Vorteil bei einem Gerät vom Provider gegenüber einem eigenen gekauften Gerät, ist, wenn es zu Problemen kommt, kann man sich an den Provider wenden. Bei eigenen Geräten sollte man sich mit der Technologie auskennen.

Und das Telefon? Bei vielen Verträgen ist ein Telefonanschluss mit enthalten. Analoge Telefonie oder ISDN sind bei Neuverträgen kaum noch möglich. Eine Flatrate (also so viel telefonieren wie man will) ist meist zum Festnetz vorhanden. Für Gespräche ins Mobilnetz oder ins Ausland werden extra Gebühren verlangt. Hier sollte man prüfen, ob man extra Optionen zubuchen kann, wenn dies benötigt wird. Also auch hier können Stolperfallen lauern!

**Reisen unter
einem guten Stern!**

Urlaubsreisen ★ Geschäftsreisen
Linienflüge ★ Charterflüge ★ Busreisen
Eintrittskarten ★ Events

TUI TRAVELStar

Reisebüro Cörlin

All Inclusive
freundliche und kompetente Beratung
sowie kostenlose Parkplätze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

TUI TRAVELStar

Reisebüro Cörlin
Ulmenstraße 17 - 90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 474 6 474 · Fax 0911 / 480 54 68
e-mail: info@reisebuero-coerlin.de
www.reisebuero-coerlin.de



Noch eine Empfehlung zum Schluss: Kündigen Sie den Anschluss nicht selbst, sondern lassen sie dies durch den neuen Provider vornehmen. Evtl. kompletter Ausfall des Netzes und Telefons kann hier umgangen werden. Der Spruch: „Never touch a running system“ gilt hier besonders! Die bittere Erfahrung aus nächster Nähe - der Wunsch nach einer höheren Geschwindigkeit bei der Telekom kann durchaus zu 3 - 4 Wochen Technikerbesuchen und unzähligen Anrufen bei der Hotline führen! Da braucht man starke Nerven, wenn man dem Personal der Hotline wieder und wieder den gleichen Sachverhalt schildert: „Nein, wir haben den Router nicht falsch angeschlossen!“

Fernsehtechnik Müller

Reparatur von TV-, Hifi-,
Videogeräten
Satelliten- und Kabelanlagen
Tel. 0911 675038
90547 Stein, Hauptstr. 37a

Mein Lieblingsteil

Es wird etwa 65 Jahre her sein, dass ich es entdeckte: In einem Kleiderschrank ganz hinten - auf der Suche nach einem Hut oder einer Mütze, einem Tuch oder Schal für einen Kappenabend - fiel er mir in die Hände: Ein Pullover. Er fühlte sich komisch an, irgendwie weicher und dabei doch fester als meine bisherigen Pullover. Vor allem die Form! Der Kragen, der breit auf meinen schmalen Schultern ruhte, die farbig abgesetzten Ärmel - ein seltsames Stück! Ich stiefelte in unsere Küche um meine Errungenschaft meiner Mutter zu präsentieren: „Schau mal, was ich im Schrank gefunden habe!“ „Allmächt! Der alte Skipullover von Deinem Vater!“ Den ich nie kennenlernte, er war im Krieg gefallen, als ich noch ein Kleinkind war. Mir gefiel das alte Teil, ich zog es an, als wir - meine Freunde und ich - mit den Skiern zum Glasersberg liefen, um dort ein paar Schwünge zu probieren oder über die selbstgebaute Schanze uns kühn in die Lüfte zu erheben, um kurz darauf auf der Nase zu liegen. Kurz und gut: In den nächsten Jahren wurde der alte Pulli mein Lieblingsteil, bis meine Mutter irgendwann in einem Sommer den Pullover in die Tonne steckte, weil die Ärmel durchgescheuert waren. Und heute denke ich, dass der Pulli ein besonders wertvolles Stück war, vermutlich aus Shetlandwolle gestrickt. Heute trage ich gerne Pullover aus Alpaka-Wolle, die so leicht und warm sind, dass es eine Freude ist. Aber an den alten Pullover kommen sie nicht heran - niemals!




Lothar Neufeld

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation
 Gersweilerstraße 13
 90469 Nürnberg
 Meisterbetrieb

BAD und WÄRMETECHNIK

TEL.: 0911 / 480 38-15 Fax: -17
 MOBIL 0172 / 89 12 862
 Email: ortmann.c@arcor.de



Bodumbau komplett Reparaturservice
 Physikalische Wasserbehandlung
 Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
 Wanne in Wanne System

Kinderseite

Der Winter ist trüb und grau? Wenn schon das Wetter oft nicht mitspielt, bringen wir eben auf anderem Weg etwas Farbe ins Leben ;) - **Konfettiseife** ist nicht nur praktisch, sondern sieht auch noch schön aus.

Zuerst einmal musst du aber ein paar Dinge besorgen:

- Sheabutter-Rohseife (ca. 700 g), Glycerinseife (ca.1 kg)
- Seifenduft - Seifenfarbe

Außerdem brauchst du Muffinförmchen aus Silikon, einen großen Topf, Schüsseln, ein Messer und ein Schneidebrett.

Und so geht's:

- Schneide die Sheabutter-Rohseife in kleine Stücke und schmelze diese im Wasserbad. Rühre immer wieder gut um, damit sich keine Haut bildet.
- Fülle nun die geschmolzene Seife vorsichtig in die Muffinförmchen, färbe jedes Stück mit einer anderen Farbe ein und gib ein paar Tropfen Seifenduft dazu.
- Wenn die Seife wieder fest ist, kannst du sie aus den Förmchen drücken und wieder in kleine Stücke schneiden.
- Dabei mischt du die Farben gut durch und verteilst die Stücke wieder auf alle Muffinförmchen. Ich habe dabei etwa doppelt so viele Förmchen verwendet, wie zuvor - die Schalen sollen ja nicht ganz voll sein.
- Anschließend schneidest du die durchsichtige Glycerinseife in kleine Stücke und schmilzt auch diese im Wasserbad. Nun gießt du die geschmolzene, durchsichtige Seife über die bunten Stückchen, so dass diese gut bedeckt sind und lässt alles trocknen. - Fertig



Jasmin Güdümen

(Bilder: meinzauberplatz.de)



Eustratios Terzoglou
Dr. Sofia Kriem-Terzoglou

Standort 1

Paumannstraße 2,
90469 Nürnberg • Tel.: 4801422

Standort 2

Allersberger Str. 33,
90461 Nürnberg • Tel.: 541166

“Was macht man sich aus der Liebe
der ganzen Menschheit, wenn man Zahnweh
oder Migräne hat?”
Theodor Fontane

Behandlungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Hochwertiger Zahnersatz
- Wurzelkanalbehandlungen
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Vorsorge, Prophylaxe
- Zähneknirschen, Bruxismus
- Schlafapnoe, Schnarchen
- Halitosis, Mundgeruch

Wir möchten uns bei allen Patienten von
Dr. Koch bedanken, die uns die Treue gehalten und bewiesen
haben, sowie allen neuen Patienten, die sich vertrauensvoll
in unsere Hände begeben haben!

Wir fühlen uns mit der Gartenstadt
jetzt schon eng verbunden!

Vielen Dank
Eustratios Terzoglou



 www.facebook.com/eudentis.de

Webseite eudentis.de

Einsatzbericht vom roten Feuerwehrmann im Landtag

Gemeinsam und solidarisch

Das neue Jahr ist da und viele von uns haben sie wieder gefasst: Gute Vorsätze. Ich habe euch letztes Jahr hier im Roten Blätt'la von meinen guten Vorsätzen für 2020 berichtet. Mein Vorsatz war, die friedliebende und besinnliche Stimmung der Adventszeit das ganze Jahr beizubehalten: Freundlich zueinander zu sein, öfter auf der Straße zu grüßen, mal für den Nachbarn Schnee zu schippen und Rettungskräften für ihren Einsatz danken, auch wenn man mal vom Feuerwehrauto eingeparkt ist.



Es wurde dann aber ein ganz anderes Jahr, als wir im Januar noch gedacht haben. Aber auf eine gewisse Art haben meine Vorsätze doch ganz gut gepasst. Die Corona-Pandemie hat uns viele Gelegenheiten gegeben, uns solidarisch mit unseren Mitmenschen zu zeigen. Viele von uns haben für Nachbarn und Verwandte Einkäufe erledigt, die in Quarantäne waren oder weil sie zu einer Risikogruppe gehören. Eltern mussten ihre Kinder betreuen, bespaßen und sie zuhause unterrichten. Und wir alle konnten unseren Teil beitragen, indem wir Maske tragen, Abstand halten und so viel es geht in den eigenen vier Wänden bleiben. So gesehen war es noch nie so leicht, etwas für die Mitmenschen und für die Gemeinschaft zu tun. Auch auf eine Art ganz gut gepasst hat mein Vorsatz, die weihnachtliche Stimmung in das neue Jahr zu retten. Mit den Lieben viel Zeit daheim verbringen, Plätzchen backen, Gesellschaftsspiele spielen, sich streiten und sich wieder versöhnen – die typischen Aktivitäten der Adventszeit standen 2020 das ganze Jahr über auf dem Programm.

Wirklich adventlich ging es natürlich nicht immer und bei allen zu. Viele mussten in Kurzarbeit, verloren ihre Arbeit oder mussten in den Shutdown. In vielen Branchen ging lange Zeit gar nichts und die nötigen Hilfen für Kulturschaffende, Gastronomie und Co. kamen erst verzögert an. Dazu kommt, dass Viele zusätzlich noch ihre Kinder zuhause betreuen und unterrichten müssen. In einer solchen Zeit der Unsicherheit ist es besonders wichtig, dass wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen, so gut es mit anderthalb Metern

Abstand geht. Manche haben daran aber scheinbar kein Interesse und pfeifen auf die Regeln, die uns allen helfen sollen. Es ist klar, dass niemand von uns Spaß an den Regeln hat. Auch ich als Abgeordneter würde lieber ohne Maske Zug fahren, regelmäßig Freunde und Familie treffen und umarmen und mal wieder einen Abend in der Kneipe verbringen. Damit das alles bald wieder geht, müssen wir uns aber noch eine Weile disziplinieren. Diejenigen, die sich demonstrativ weigern und gegen die Maßnahmen ohne Maske und Abstand demonstrieren, sind in meinen Augen deshalb nicht mutig, sondern einfach undiszipliniert und unsolidarisch. Wir sind noch nicht über den Berg, aber mit dem Impfstoff sind wir auf einem guten Weg. Lasst uns im neuen Jahr wieder den Vorsatz fassen, zusammenzuhalten. Dann können wir es schaffen, gemeinsam und solidarisch!

Ihr/Euer Stefan Schuster

Der Gartenstädter Landtagsabgeordnete Stefan Schuster kommentiert die bayerische Landespolitik regelmäßig in seiner Kolumne „Einsatzbericht“ im Roten Blätt'la

BÜCHELE OPTIC
BRILLEN UND HÖRGERÄTE

Gutes Sehen macht schön,...

...gutes Hören auch!

Hörgeräte zum kleinen Preis: Erleben Sie jetzt, wie günstig erstklassige, vollqualifizierte Hörgeräte der besten Hersteller sind. Bei Vorlage eines Rezeptes Ihrer Krankenkasse ohne Zusatzleistung einlöslich!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00
Sa. 9.30 - 12.30 oder nach Vereinbarung
Individuelle Hausberatung auf Wunsch

Karl-Heinz Büchtele
Augenoptik-Meister, Hörgeräteakustik-Meister
Deidesheimer Straße 2, 90469 Nürnberg
Telefon: 0911 - 49 02 480

Termine für die „Kühlschrantür“

Stadtteiltreffen (unter Vorbehalt)

Die SPD-Gartenstadt würde sich über Ihre Mitarbeit sehr freuen. Wir laden Sie gerne ein, unverbindlich zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Alle, die uns einmal besuchen wollen, sind herzlich willkommen!

Wichtige Stadtteiltermine:

13.01.21 Stammtisch 50plus	20.01.21 AWO Altenclub
10.02.21 Stammtisch 50plus	03.02.21 AWO Altenclub
10.03.21 Stammtisch 50plus	17.02.21 AWO Altenclub
	03.03.21 AWO Altenclub
	17.03.21 AWO Altenclub
Alle Treffen des Stammtisches und der AWO ab 14 Uhr in der SenBegSt.	
28.01.21 Jahreshauptversammlung	Nur für Mitglieder
24.02.21 Ortsvereinssitzung	25.03.21 Ortsvereinssitzung
28.04.21 Ortsvereinssitzung	27.05.21 Ortsvereinssitzung
23.06.21 Ortsvereinssitzung	29.07.21 Ortsvereinssitzung

Alle Treffen des Ortsvereins SPD beginnen um 19:00 Uhr und finden im Nebenraum des Gesellschaftshauses Gartenstadt statt - so nicht anders angekündigt.

Impressum

Herausgeber SPD-Gartenstadt Nürnberg

1. Vorstand	Thomas Roth	0172 8127489
Stellvertreter	Werner Gsänger	0176 62279749
Stellvertreter	Michael Steinhage	48 39 96

Kassier	Annemarie Schuster	48 29 71
Redaktion	Lothar Neufeld	48 12 44

Auflage: 3.000 Stück Verteilung: Flächendeckend in der Gartenstadt